



Pressemitteilung

LEHRERMANGEL IN NRW

120 % Unterrichtsversorgung am Claudia Agrippina Privatgymnasium

KÖLN, im August startete die Schule nach den Sommerferien. An vielen Schulen befinden sich große Lücken im Stundenplan, da der Lehrermangel sich in vielen Bereichen zeigt. Anders ist dies am Claudia Agrippina Privatgymnasium. Voll besetzt und mit personellen Reserven wurde das Schuljahr begonnen.

„Bundesweit gehen wir von einer echten Lücke von mindestens 30.000, vielleicht sogar bis zu 40.000 unbesetzten Stellen aus.“, so Verbandspräsident Heinz-Peter Maidinger zur DPA. Allein in NRW waren zu Schuljahresbeginn 4.000 Stellen unbesetzt.

„Unterrichtsausfall gleich zu Beginn des Schuljahres ist bereits Tatsache, größere Lerngruppen, Zusammenstreichen von Förderangeboten, Kürzung der Stundentafel usw. sind an der Tagesordnung“, sagte Udo Beckmann, der Vorsitzende des Verbands Bildung und Erziehung (VBE).

Es zeigt sich deutlich, dass innovative Schulkonzepte, die Stressreduktion, Entfaltungsmöglichkeiten und kleinere Klassen, die eine individuelle Förderung beinhalten auch bei Lehrerinnen und Lehrern beliebt sind. Obwohl das Claudia Agrippina Privatgymnasium eine kleine Schule ist, konnten alle Lehrerstellen besetzt werden. „Dies wirkt sich direkt auf das Schulleben aus“, erläutert Schulleiterin Elke Widmayer.

„Schule ist nicht nur Lern- sondern auch Lebensort“, so Frau Widmayer weiter: „Dadurch, dass wir voll besetzt starten, entstressen wir den Lernort ungemein. Alle können sich auf das Wesentliche konzentrieren: das Lernen, das Fördern, das Beraten und das Schulleben.“ Hinzu kommt, dass es keinen fachfremden Unterricht am Gymnasium gibt. Das steigert die Unterrichtsqualität und die Zufriedenheit aller am Schulleben Beteiligter.

ÜBER das Claudia Agrippina Privatgymnasium:

Das Claudia Agrippina Privatgymnasium ist eine anerkannte **staatliche Ersatzschule** und ist damit berechtigt, in gleicher Weise wie staatliche Schulen, die schulischen Abschlüsse zu verleihen.

Neben dem Abitur ist es aber auch möglich, die Schule mit der mittleren Reife oder dem schulischen Teil des Fachabiturs zu beenden. Das Privatgymnasium zeichnet sich durch einen modernen, schülerorientierten Unterricht aus, der methodenreich gestaltet und digital unterstützt wird. Die kleinen Klassen, die maximal aus 16 Schülerinnen und Schülern bestehen (in der SEK II 18) sind bieten den optimalen Rahmen für individuellen Unterricht, der auf die Lernbedürfnisse abgestimmt ist. Der Schulbesuch steht jedem offen. Insgesamt kümmern sich 18 Lehrerinnen und Lehrer um ca. 120 Schülerinnen und Schüler.